



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 2/2010

Veranstaltungen Lebenshilfe Lübbecke

- 22.04.2010**
17.30 – 18.30 Uhr Sprechstunde
in der Betriebsstätte Hunne-
brock, Bünde
- 06.05.2010**
17.30 – 18.30 Uhr Sprechstunde
im Mitgliederbüro, Kaiserstraße
7, Lübbecke
- 06.05.2010**
17.30 – 18.30 Uhr Sprechstunde
in der Betriebsstätte Oberbehme
- 29.05.2010**
20 Jahre Familienentlastender
Dienst und Einweihung des
Lebenshilfe Centers
- 30.05.2010**
Tag der offenen Tür
Betriebsstätte Mehnenfeld
- 13.06.2010**
Tag der offenen Tür
Betriebsstätte Oberbehme
- 03.07.2010**
25 Jahre Wohnanlage „Auf den
Wiehen“

25 Jahre Lebenshilfe-Wohnheim

Geburtstagsfeier der Wohnanlage „Auf den Wiehen“ am 3. Juli



Lübbecke (md). Im Juli ist es so weit, die Wohnanlage „Auf den Wiehen“ der Lebenshilfe Lübbecke feiert ihren 25. Geburtstag. Nachdem das Wohnheim für Menschen mit einer geistigen Behinderung in Lübbecke mehrfach den Standort gewechselt hatte, fand es an der Martinstraße 1985 seinen endgültigen Standort. Aus anfangs 45 Bewohnern sind inzwischen über 70 geworden. Und das Wohnangebot hat sich im Laufe der Jahre auch stetig weiterentwickelt. Neben weiteren Wohnheimen in Stemwede, Pr. Oldendorf, Bünde und Hüllhorst gibt es jetzt auch Außenwohngruppen und das Ambulant Betreute Wohnen. Für die Feier am 3. Juli wünscht sich die Lebenshilfe ebenso schönes Wetter wie vor fünf Jahren, als auch die Werkstattkapelle der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ die Feier mitgestaltete.
Foto: Lebenshilfe Lübbecke

Themen

- **Deutschland**
Entdeckerland zwischen Nord- und Ostsee: unterwegs in Schleswig-Holstein – für jeden Geschmack die passende Aktivität.
Reisetipp auf Seite 2
- **NRW**
Schlagerstar privat: Seine Fans kennen ihn als Produzent, Komponist und Texter der Flippers, von Rex Gildo, DJ Ötzi, GG Anderson. Und wie ist Uwe Busse privat?
Mehr auf Seite 2
- **NRW**
Im Einsatz fürs Ehrenamt – Wolfgang Schäfer ist 1. Vorsitzender des Lebenshilfe-Landesverbandes NRW. *Das Interview auf Seite 3*

Impressum Seite 1

- **Herausgeber:** Lebenshilfe Lübbecke, Hausstätte 19, 32312 Lübbecke, Telefon: (0 57 41) 3 23-14, wl@luebbecke-werkstaetten.de
- **Redaktion:** Bernd Wlotkowski, Michael Dräger
- **Presserechtlich verantwortlich:** Horst Bohlmann
- **Teilaufage:** 10 000 Exemplare

Ich/Wir nutzen den FeD, weil ...



Angela Hölscher mit Sohn Tom: „Da ich berufstätig bin, nutzen wir den FeD vor allem während der Schulferien. Es gibt attraktive Ferienangebote, Ferienspiele oder individuelle Einzelbetreuung.“

Foto: Julia Vullriede



Andre Nolte: „Seit ein paar Jahren nehme ich den FeD ungefähr einmal wöchentlich für einige Stunden in Anspruch. Mit einem Mitarbeiter oder Zivi erledige ich Alltagsaufgaben wie Einkäufe, Behördengänge, Arztbesuche oder wir unternehmen etwas zusammen, also Freizeitgestaltung.“

Foto: Petra Christofsky

20 Jahre Familienentlastender Dienst

Am 29. Mai große Feier mit Eröffnung des Lebenshilfe Centers in Lübbecke

Lübbecke (JuV). Am 1. März 1990 nahm der Familienentlastende Dienst (FeD) seinen Dienst auf. Er entlastet seither Familien mit Menschen mit geistiger Behinderung von der Betreuung und Pflege. Der FeD der Lebenshilfe stellt eine wichtige ambulante Hilfe in der häuslichen Umgebung des Menschen mit Behinderung dar.

Vorrangiges Ziel des Familienentlastenden Dienstes ist die Entlastung der Angehörigen von der Pflege und Betreuung des Menschen mit Behinderung.

Die Familie mit behinderten Angehörigen benötigt neben Rat und Unterstützung praktische Hilfen zur Entlastung im Alltag, da die Betreuung eines behinderten Familienmitglieds für die Angehörigen in der Regel eine erhebliche physische und psychische Belastung bedeutet. Den Eltern wird Mut gemacht, im Zusammenhang einer verantwortlichen Lebensplanung für ihre Familie auch an sich selbst zu denken, etwas für sich zu tun, ohne sich jedes Mal Verwandten, Freunden oder Nachbarn gegenüber rechtfertigen zu müssen.

Viele Eltern befürchten, dass ihre nicht behinderten Kinder über die Sorge für das Kind mit Behinderung zu kurz kommen und möchten sich einmal nur um die Geschwisterkinder kümmern. Die Eltern können sich wieder vermehrt am gesellschaftlichen Leben beteiligen, ihren Hobbys nachgehen, Kontakte pflegen, gemeinsam als (Ehe-)partner wichtige Termine wahrnehmen.

Aus dieser freien Zeit schöpfen die Angehörigen Kraft und Entspannung.

Die Gewissheit, wie andere Menschen auch mal „freizuhaben“, erhöht die Pflege- und Betreuungsbereitschaft der gesamten Familie und kommt so letztlich wieder dem Menschen mit Behinderung zugute.

Einer vorzeitigen Heimunterbringung kann dadurch vorgebeugt werden. Außerdem ist eine zeitweise Entlastung der Familie in besonderen Notfällen unbedingt erforderlich, z. B. wenn die Mutter oder ein anderes Familienmitglied krank wird, so dass die Pflege bzw. Betreuung des Menschen mit Behinderung in der Familie nicht geleistet werden kann.

Das Leistungsangebot des FeD umfasst die Bereiche

- Einzelbetreuung
- Gruppenbetreuung
- Freizeitangebote am Wochenende wie Kegeln, Ausflüge, Kreativangebote, Besuch öffentlicher Veranstaltungen, Kochen, Disko-besuche etc.
- Schulbegleitung an Regel- und Förderschulen
- Urlaubsbegleitung
- Begleitung zu Ärzten und Therapeuten
- Kurz- und Langzeitbetreuungen
- Betreuung bei Notfällen
- Mitbetreuung nicht behinderter Geschwister
- Ferienangebote
- Besuch kultureller Veranstaltungen
- Beratung über finanzielle Hilfen
- Unterstützung bei Anträgen gegenüber Behörden, bei Krankenkassen etc.
- Beratung in schwierigen Lebenslagen

Kostenträger für die Leistungen des FeD können Sozialhilfeträger oder Pflegekassen sein. Natürlich können die Leistungen auch privat finanziert werden.

In diesem Sinne wird sich der FeD auch weiterhin für Familien, in denen Menschen mit Behinderung leben, engagieren, sie individuell unterstützen und entlasten. Am 29. Mai 2010 finden die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum im Lebenshilfe Center (Kaiserstraße 12, Lübbecke) mit einem bunten Rahmenprogramm statt. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen!

Ich/Wir nutzen den FeD, weil ...



Uwe Titkemeier: „Ich bin ein echtes FeD-Urgestein. Seit 20 Jahren nutze ich vor allem die Freizeitangebote am Wochenende. Da wird es nie langweilig, es gibt immer ein tolles Programm und ich treffe Arbeitskollegen und Bekannte.“

Foto: Michael Dräger



Eva Lee mit Tochter Natalie: „Als wir vor etwa zehn Jahren begannen den FeD in Anspruch zu nehmen, fiel es mir erst schwer, meine Tochter in „fremde Hände“ zu geben. Heute bin ich sehr froh über die tägliche Entlastung und die FeD-Mitarbeiterinnen gehören quasi zum „Familieninventar“.“

Foto: Julia Vullriede



Stiftung Lebenshilfe Lübbecke

Spendenkonto: 54 445
Sparkasse Minden-Lübbecke
BLZ: 490 501 01